

VERORDNUNG (EWG) Nr. 19/89 DER KOMMISSION

vom 5. Januar 1989

zur Anpassung des in Spanien auf Schweinefleisch anwendbaren landwirtschaftlichen Umrechnungskurses

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3578/88 der Kommission vom 17. November 1988 mit Durchführungsbestimmungen zu dem System des automatischen Abbaus der negativen Währungsausgleichsbeträge⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 7 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Artikel 6a der Verordnung (EWG) Nr. 1677/85 des Rates vom 11. Juni 1985 über die Währungsausgleichsbeträge im Agrarsektor⁽²⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1889/87⁽³⁾, sieht vor, daß der landwirtschaftliche Umrechnungskurs eines Mitgliedstaats so angepaßt wird, daß keine neuen Währungsausgleichsbeträge entstehen.

Unter Berücksichtigung der mit Verordnung (EWG) Nr. 1678/85 des Rates⁽⁴⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 4136/88⁽⁵⁾, vorgesehenen Änderung des landwirtschaftlichen Umrechnungskurses hat die Entwicklung des Wechselkurses der Peseta im Bezugszeitraum vom 28. Dezember 1988 bis 3. Januar 1989 gemäß Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3153/85 der Kommission⁽⁶⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3521/88⁽⁷⁾, grundsätzlich zur Folge, daß die in Spanien für Schweinefleisch geltenden Ausgleichsbeträge mit Wirkung vom 9. Januar 1989 zu erhöhen sind. Zur Vermeidung dieser Auswirkung sollte der landwirtschaftliche Umrechnungskurs so angepaßt werden, daß das Entstehen dieser neuen Währungsausgleichsbeträge verhindert wird —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

In Anhang V der geänderten Verordnung (EWG) Nr. 1678/85 erhält die Schweinefleisch betreffende Zeile folgende Fassung :

Erzeugnis	Landwirtschaftlicher Umrechnungskurs			
	1 ECU = ... Pta	Anwendbar bis	1 ECU = ... Pta	Anwendbar ab
„Schweinefleisch	152,665	8. Januar 1989	151,486	9. Januar 1989"

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 9. Januar 1989 in Kraft.

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 312 vom 18. 11. 1988, S. 16.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 164 vom 24. 6. 1985, S. 6.

⁽³⁾ ABl. Nr. L 182 vom 3. 7. 1987, S. 1.

⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 164 vom 24. 6. 1985, S. 11.

⁽⁵⁾ ABl. Nr. L 362 vom 30. 12. 1988, S. 14.

⁽⁶⁾ ABl. Nr. L 310 vom 21. 11. 1985, S. 4.

⁽⁷⁾ ABl. Nr. L 307 vom 12. 11. 1988, S. 28.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 5. Januar 1989

Für die Kommission

Frans ANDRIESEN

Vizepräsident
